

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Klepisch & Reichardt in Dresden.

A. F. Kegler & Co., Papierhandlung, Rosmaringasse 3, nahe Schlossstrasse.

Nuzigen-Zeitl.
Wachsende von Berlin
ausgegeben bis nachm.

Hauptgeschäftsstelle:
Marienstraße 38/40.

Reinste u. mildeste aller Toilette- Seifen!



Hochfein parfümiert. Zu haben in all. einschl. Geschäften.

Tischlampen für Gas und Elektrisch in grösster Auswahl. Ebeling & Croener

Cornpflaster zur gründlichen Beseitigung von Hühneraugen und Hornhaut. Königl. Hofapotheke, Dresden-A., Georgentor.

Reisekoffer, Reise-Artikel, Lederwaren. Adolf Näter, Grösstes Lederwaren-Spezialgeschäft, 26 Prager Strasse 26.

Für eilige Leser.

Mutmachtliche Witterung: Westwinde, etwas kälter, zeitweise Regen. Die zweite Kammer lehnte den Wegfall der untersten vier Steuerklassen ab...

Besitzbefestigung, Parzellierung, Enteignung.

Das Land östlich der Elbe ist deutsches Neuland und damit deutsches Zukunftsland. Während der alte Kulturboden des Westens im wesentlichen aufgeteilt und stark parzelliert ist, steht der deutsche Osten erst am Anfang seiner Entwicklung...

Es ist ja bekannt, das Bismarck die heutige großzügige Ansiedlungspolitik im Jahre 1886 auf Grund einer Denkschrift des Regierungspräsidenten Christoph von Tiedemann begonnen hat. Tiedemann hatte Bismarck vorgeschlagen, die wirtschaftliche Not des polnischen Adels zu benutzen und die verschuldeten Güter anzukaufen...

Polentum wieder sanieren mußte und ihm so die Möglichkeit gab, zum Gegenstoß anzuholen. Mit der Ansiedlung hätte die Besitzbefestigung Hand in Hand gehen müssen. Das hat man leider unterlassen, und die Unterlassungslünde hat sich schwer gerächt...

Damit nicht genug, begannen die Polen deutsches Gebiet anzukaufen und zu parzellieren. Der jetzt im preussischen Landtag verhandelte Gesetzesentwurf über die Besitzbefestigung gibt in seiner Begründung eine Zusammenfassung des Gesamtverlustes der deutschen Hand in den letzten sechs Jahren. Danach beträgt der reine deutsche Verlust in Schlesien 13270 Hektar, in Pommern 11780 Hektar und in Ostpreußen 8700 Hektar...

So erfreulich diese Maßnahme Preussens ist, so wird man doch zugeben müssen, das auch diese Maßnahme nur ein Glied in der Kette der preussischen Besitzbefestigung ist. In dem Besitzbefestigungsgesetz gehört ein Parzellierungsgesetz, das auch wiederholt angekündigt ist...

scharfen, damit solche Veräußerungen möglichst vermieden werden. Zahlreiche in Preußen begüterte polnische Großgrundbesitzer haben sich bereits von ihrer Scholle tatsächlich völlig getrennt. Sie leben in Paris oder in Krakau und verzehren dort die Einkünfte von ihren Gütern...

Herr Borchardt der Unsterbliche.

Es ist schon ein „seins Kollegium“, das diese sechs Genossen im preussischen Landtag bilden. Jeder von ihnen ist ein besonders echter Vertreter der Partei für Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Von Herrn Liebkecht angefangen, der sich bekanntlich die Unterwählung der deutschen Armee zur Aufgabe gemacht hat, bis zu Herrn Borchardt, dessen Name vom geistigen Tage an unauflöslich in den Annalen des deutschen Parlamentarismus prangen wird...

Herr Hoffmann gebührt das „Verdienst“, den Stein ins Rollen gebracht zu haben. Bei einer Rede seines Freundes Veinert unterstrich er dessen Ausführungen durch unerhörte Zwischenrufe, die den damaligen Präsidenten Herrn von Kröcher veranlaßten, zu konstatieren, er könne Herr Hoffmann nicht ernst nehmen, sonst müßte er ihn zur Ordnung rufen. Herr Hoffmann quittierte dies mit den Worten: „Ich halte diese Anfechtung für eine Unverschämtheit“...

Jeder anständige Mensch hat wohl in dem Glauben gelebt, das das bloße Vorhandensein einer derartigen Bestimmung genügen würde, das Verhalten der Sozialdemokraten etwas zu mildern. Der geistige Tag hat uns eines anderen belehrt. Diesmal hat Herr Borchardt den Bogen abgefeuert. Nicht genug, das dieser „deutsche“ Abgeordnete in der denkbar schroffsten Weise gegen ein Gesetz demonstrierte, das von größter nationaler Wichtigkeit ist, er suchte absichtlich die Mehrheit des Hauses und den Präsidenten zu reizen. In der denkbar schonendsten Weise suchte der Präsident von Erlfa den Abgeordneten zur Ruhe zu ermahnen, alles Bemühen war vergebens. Schließlich griff der Präsident zu dem Mittel, das ihm die Geschäftsordnung gibt, er schloß den Abgeordneten Borchardt von dem Rest der Sitzung aus...

Vertical text on the left margin, likely a price list or index.